



AAA-
02/2016

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Produktprofil

Name des Fonds	HLE Active Managed Portfolio Konservativ
ISIN	LU0694616383
Anlageuniversum	Multi-Asset Global
Benchmark	-
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend
Auflegungsdatum	29/02/12
Fondsvolumen (alle Anteilklassen)	EUR 22.1 m per 29/02/16
Management Fee	1.0% p.a.
TER	1.33% p.a.
Fondsmanager	Morningstar Investment Management Europe Limited
Gesellschaft	Heidelberger Lebensversicherung AG
Internet	www.heidelberger-leben.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Risikoklasse	mittel
Renditeerwartung	Euribor 3 Monate + 1 % (nach Gebühren)
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste sind möglich

TELOS-Kommentar

Der Dachfonds *HLE Active Managed Portfolio Konservativ* investiert in täglich handelbare (Liquidität) UCITS-Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind. In seiner Gestaltung ist er ein Mischfonds mit den Schwerpunkten auf der globalen Aktien- und Rentenseite, mit Beimischungen in Alternatives, wenn es die Marktsituation erlaubt. Ziel des Fonds ist ein langfristig angelegter attraktiver risikoadjustierter Wertzuwachs. Die auf mehreren Ebenen implementierte Risikokontrolle steht im Fokus. Dabei spielt die dynamische Gewichtung risikobehafteter Assets (generell Aktien) eine entscheidende Rolle. Die maximale Aktienquote von 35 % wird mit dem Ziel, besonders in Abschwungphasen einen relativen Mehrwert zu generieren, aktiv gesteuert. Darüber hinaus ist es das Ziel des Fonds, auf rollierender 3-Jahresbasis mindestens im ersten Drittel seiner Morningstar Kategorie (Europe OE EUR Cautious Allocation – Global) zu liegen. Der Fonds versteht sich im Sinne eines Relative Return Produktes.

Der Fonds wird nach einem genau definierten Investmentprozess gemanaged, dessen Säulen die Asset Allocation (strategisch (SAA), taktisch (TAA)), die Zielfondsselektion sowie mit besonderem Fokus die über den gesamten Prozessablauf implementierte Risikokontrolle sind. Der Prozess ist auf ein Portfoliovolatilitätsband von 3 % - 5 % als Orientierung ausgerichtet. Die SAA wird zwar als maßgebliche absolute und relative Ertragsseite verstanden, wobei aber der Einfluss der Fähigkeiten des Asset Managers *Morningstar Investment Management Europe Limited (MIM Europe)* auf Ebene der Fondsselektion nicht vernachlässigt werden sollte.

Der Fondsprozess ist auf Ebene der SAA und TAA durch eine quantitative Ausrichtung und auf Ebene der Portfoliokonstruktion (Fondsselektion) durch einen qualitativen Schwerpunkt gekennzeichnet. Wenngleich dem Lead-Portfoliomanager *Robin Johnson* notwendige Freiheitsgrade gegeben sind, so ist das operative Portfoliomanagement doch durch den gelebten Team-Gedanken von

Morningstar und insbesondere auf Asset Allocation Seite durch gewonnene Modellergebnisse maßgeblich bestimmt. Hierzu dienen auch die in regelmäßigen Intervallen tagenden Komitees zu den Themen SAA, TAA oder auch ein Risk Committee, das unter anderem ausführliche Attributionsbewertungen durchführt. Die Komitees haben vornehmlich die Aufgabe, die jeweiligen Modellergebnisse zusammen mit sonstigen Morningstar-Researchergebnissen kritisch zu beurteilen. Ausgehend von der jährlich definierten übergeordneten Marktmeinung mittels eines Black-Litterman Prozesses findet auf SAA-Ebene z.B. mit Orientierung an den CVaR die Findung möglicher effizienter Portfolios statt, die durch Monte Carlo Simulationen und weitere Tests hinterfragt werden. Für die Zielerreichung des Fonds von besonderer Bedeutung ist ein proprietäres Volatilitätsmodell, das auf einen GARCH-Ansatz aufsetzt. Hierdurch wird auf taktischer Ebene täglich die marktadäquate Aktienquote gesteuert. Von vergleichbarer Bedeutung ist die Fondsauswahl. In dem 42 Mitarbeitern großen MIM Europe Team sind 13 Fonds-Researcher aktiv. Aber auch die weiteren Mitglieder (Portfoliomanager) bringen auf diesem Gebiet ihre Expertise teilweise mit speziellen Marktschwerpunkten ein. Innerhalb der lückenlosen Dokumentation des Ablaufprozesses und der -ergebnisse ist die Aufbereitung und Zurverfügungstellung der Fondsanalysen der bei Bedarf auch weltweit abrufbaren über 110 Fondsanalysten mit über 1000 Managerinterviews pro Jahr hervorzuheben.

Im gegebenen Niedrigzinsumfeld sucht man verstärkt alternativen im Absolute Return Bereich als Mittel im Cash-Management. Der Fonds konnte seit Auflage sein Performanceziel erreichen (02/2016). Dabei konnte auch die Währungsseite positive Ergebnisse beitragen (Währungsoverlay).

Der *HLE Active Managed Portfolio Konservativ* erhält die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *HLE Active Managed Portfolio Konservativ* wird von *Morningstar Investment Management Europe Limited (MIM Europe)*, einem Unternehmen der an der Nasdaq notierten Morningstar Inc. gemanagt. Sie entstand aus der Verschmelzung von Morningstar Associates Europe, Morningstar Consulting France und Morningstar OBSR. Auch wenn die jetzige Struktur seit 2014 besteht, so besteht der zugrunde liegende und stets angewendete Investmentprozess im Kern nach Aussage der Gesellschaft seit Auflage des Fonds. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt seit diesem Zeitpunkt der Lead-Portfoliomanager und Head of Portfolio Management, *Robin Johnson*. Er wird von Portfoliomanager *Mark Preskett* vertreten. In den teamorientierten Investmentprozess sind i.e.S. 42 Mitarbeiter von *MIM Europe* (Analysten, Portfoliomanager) involviert, die ihre Zusammenarbeit u.a. im Rahmen einer abgestimmten Struktur unterschiedlicher Komitees finden.

Der Investmentprozess lässt sich in fünf Ebenen einteilen: Übergeordnete lang-/mittelfristige strategische Asset Allocation (Kapitalmarktannahmen), aktive Portfolio-Positionierung (SAA und TAA), Fondsselektion für das Portfolio, Portfoliokonstruktion und Monitoring. Jährlich werden die global für die *MIM Gruppen* definierten Annahmen/Kapitalmarktansätze auf die Region der *MIM Europe* adjustiert, wobei ein Black-Litterman Prozess zum Einsatz kommt, der mehrere Sichtweisen zu absoluten und relativen erwarteten Erträgen von Marktsegmenten systematisiert. Die Ergebnisse bilden die Inputfaktoren für die Selektion effizienter Portfolios (SAA) durch einen Optimierungsprozess mit CVaR als Risikomaß. Monte Carlo Simulationen und Stresstests sollen die Ergebnisse verifizieren. Monatlich wird auf Ebene der TAA die risikoadjustierte Performanceerwartung angepasst. Neben Momentumsbetrachtungen spielt hierbei vor allem ein proprietärer Risikomanagementansatz (Volatilitätsmodell), das auf

einen GARCH-Ansatz aufsetzt für den Fonds eine entscheidende Rolle. Auf dieser Ebene wird auf täglicher Basis kontrolliert, ob die Volatilitätszielvorgaben eingehalten werden können oder eine Adjustierung risikobehafteter Assets (generell Aktien) angezeigt ist. Die Betrachtung ist hier allerdings nur auf die S&P Volatilität gerichtet (impliziert und historisch). Das für die Portfoliokonstruktion notwendige Zielfondsuniversum wird fortlaufend erstellt und dynamisch angepasst. Insgesamt besteht ein theoretischer Zugriff auf die Ergebnisse von über 100 Analysten von Morningstar weltweit, die jährlich über 1000 Fondsmangermeetings durchführen. Direkt für den Fonds besteht hieraus ein 13-köpfiges Fondsanalyseteam. Die jeweilige Fondsbewertung erfolgt durch die Analyse aller für den jeweiligen Fonds relevanten Personen, des zugrunde liegenden angewendeten Investmentprozesses, der vornehmlichen Ziele der hinter dem Fonds stehenden Gesellschaft, der Performance und der Kostenstruktur. Zu allen Fonds werden ausführliche Dossiers/Maps erstellt. Der Lead-Portfoliomanager wählt aus einer „Kauf“-Liste die Fonds aus und stellt unter Zuhilfenahme des proprietären Alpha / Tracking-Error Optimierungstools sein Portfolio im wie beschrieben definierten Rahmen zusammen. Das Portfolio und seine Ergebnisse werden fortlaufend kontrolliert. Im gesamten Prozess finden sich dem Teamgedanken von Morningstar folgend Komitees, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse vor Umsetzung und Weiterleitung zur jeweils nächsten Ablaufebene prüfen. Die unterschiedlichsten aus den 42 Mitgliedern des *MIM Europe* gebildeten Komitees bestimmen so z.B. auch über Erweiterungen der Fonds „Kauf“-Liste, wobei die Mitglieder sich für Alternativvorschläge zu jeweils bestimmten Fondssegmenten verantwortlich zeigen. Ein Risk Committee überprüft darüber hinaus unabhängig regelmäßig die Portfolio- und Risikoqualität des Portfolios.

Qualitätsmanagement

Die Qualität des Fonds wird maßgeblich bestimmt durch die Qualität der zum Einsatz kommenden (proprietären) Modelle/Tools, dem Zusammenspiel innerhalb der auf allen Ebenen des Prozesses in unterschiedlichster Form etablierten Komitees zur fachlichen Kontrolle, Verbesserung oder Erweiterung gewonnener Ergebnisse und dem strikten Einhalten des wohl durchdachten Prozesses

insgesamt. Attributionsanalysen durch das unabhängige Risk Committee, laufende Ergebniskontrollen der Fondsanalysen und stetige Vergleiche mit der Morningstar Kategorie sowie die prozessimmanente Volatilitätskontrolle für den Fonds sind weitere wesentliche Bestandteile unter diesem Aspekt.

Team

Der *HLE Active Managed Portfolio Konservativ* wird seit Auflegung von *Robin Johnson* als Lead-Portfoliomanager gemanagt. Aufgrund des ausgeprägten Teamgedankens des Hauses und des darauf aufbauenden und hieran ausgerichteten Investmentprozesses sind insbesondere

auch *Tanguy de Lauzon* als Head of Asset Allocation und *Ruli Viljoen* als Head of Manager Selection hervorgehoben zu nennen. Insgesamt ist sowohl der Anspruch an neue Mitarbeiter als auch das bestehende Team hinsichtlich fachlicher Qualifikation und Erfahrung als gut einzustufen.



AAA-
02/2016

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Aktienmarkt (Volatilität)	Assetauswahl
Langfristige Zinsen (Volatilität)	Assetgewichtung
Kurfristige Zinsen (Volatilität)	Länderallokation
Zinskurve (Volatilität)	Branchengewichtung
Konjunktur	Währungsgewichtung

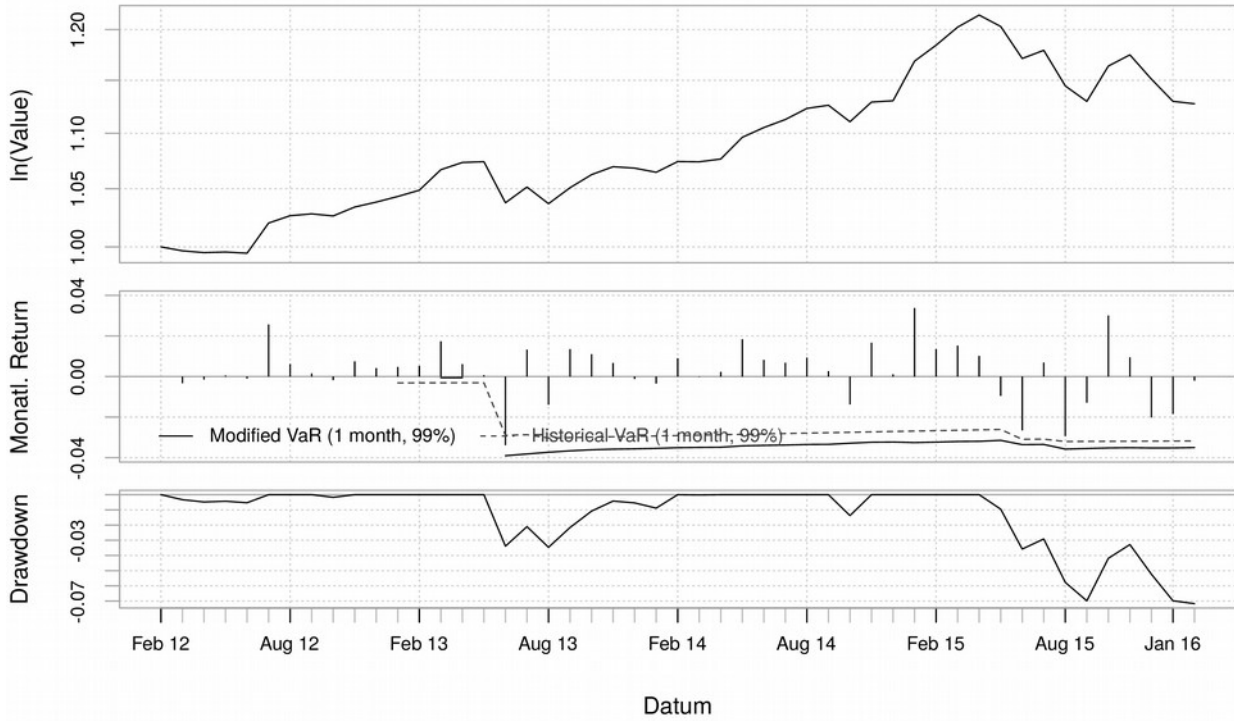
Produktgeschichte

Monatliche Returns

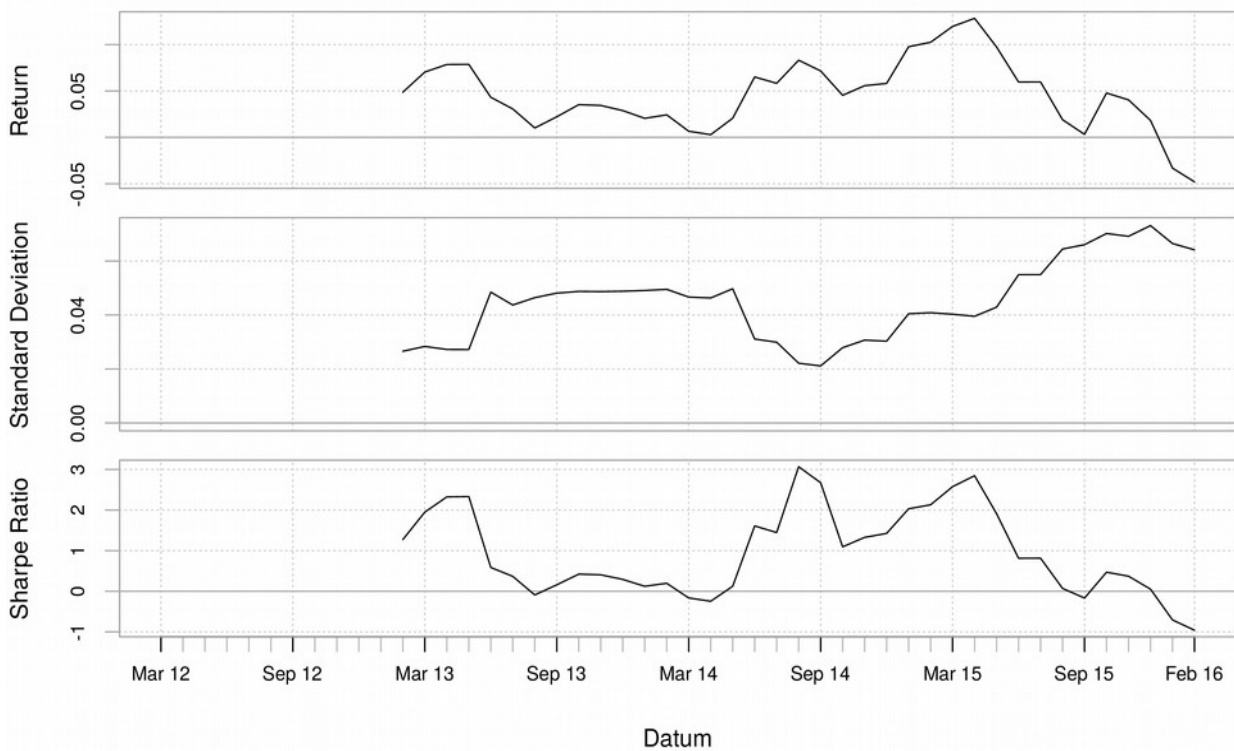
	2012	2013	2014	2015	2016
Jan	-	0.5	-0.3	3.4	-1.8
Feb	-	0.5	0.9	1.3	-0.2
Mrz	-0.3	1.7	-0.0	1.5	-
Apr	-0.2	0.6	0.2	1.0	-
Mai	0.1	0.1	1.8	-1.0	-
Jun	-0.1	-3.4	0.8	-2.7	-
Jul	2.6	1.3	0.7	0.7	-
Aug	0.6	-1.4	0.9	-2.9	-
Sep	0.2	1.4	0.3	-1.3	-
Okt	-0.2	1.1	-1.4	3.0	-
Nov	0.8	0.7	1.7	0.9	-
Dez	0.4	-0.1	0.1	-2.0	-
Produkt	3.8	2.9	5.8	1.8	-2.0

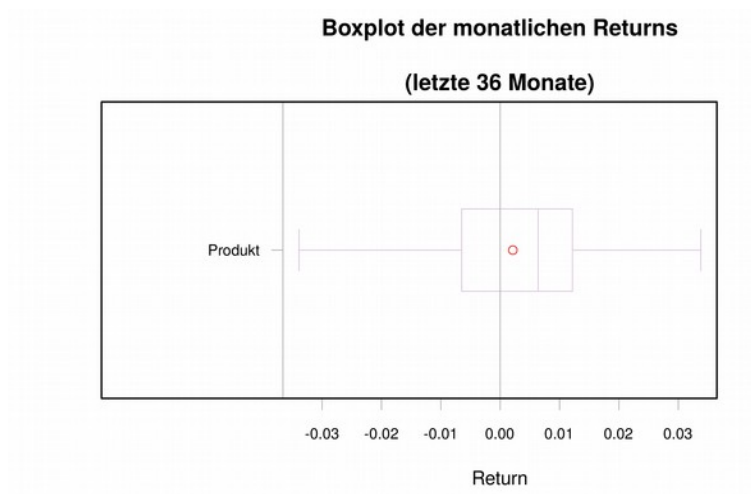
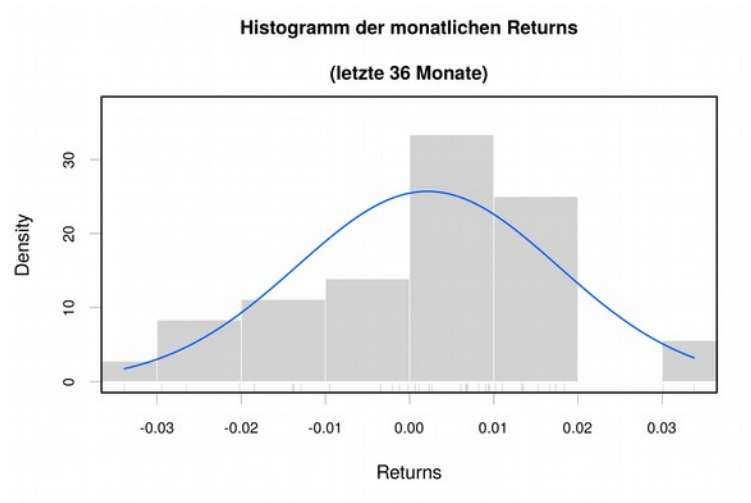
<i>Statistik per Ende Feb 16</i>	<i>6 M</i>	<i>1 Jahr</i>	<i>2 Jahre</i>	<i>3 Jahre</i>
<i>Performance (annualisiert)</i>	-2.95%	-4.80%	2.46%	2.45%
<i>Volatilität (annualisiert)</i>	6.72%	6.42%	5.68%	5.38%
<i>Sharpe-Ratio</i>	-0.52	-0.83	0.30	0.27
<i>bestes Monatsergebnis</i>	3.01%	3.01%	3.38%	3.38%
<i>schlechtestes Monatsergebnis</i>	-2.02%	-2.95%	-2.95%	-3.39%
<i>Median der Monatsergebnisse</i>	-0.75%	-0.58%	0.47%	0.64%
<i>bestes 12-Monatsergebnis</i>		-4.80%	12.84%	12.84%
<i>schlechtestes 12-Monatsergebnis</i>		-4.80%	-4.80%	-4.80%
<i>Median der 12-Monatsergebnisse</i>		-4.80%	4.78%	5.57%
<i>längste Verlustphase</i>	3	10	10	10
<i>maximale Verlusthöhe</i>	-4.02%	-7.17%	-7.17%	-7.17%

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf [FRED](#) veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist

diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil(er) (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
02/2016

HLE Active Managed Portfolio Konservativ

Kontakt

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de